

# Kardinal verspricht Lösung für alle

**Wolfratshausen** – Kardinal Reinhard Marx nimmt die Waldramer Sorgen ernst. In einem – lange ersehnten – Schreiben an den Historischen Verein und die Siedlungsgemeinschaft lässt er über seinen Erzbischöflichen Finanzdirektor Markus Reif ausrichten, dass es der Erzdiözese München und Freising ein großes Anliegen sei, den Herausforderungen der Geschichte unserer Region gerecht zu werden und ihr kulturelles Erbe zu pflegen. „Sie leisten mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag, die Geschichte des Lagers Föhrenwald lebendig zu halten.“

Wie berichtet will die Erzdiözese zur Refinanzierung des St.-Matthias-Neubaus auf dem Gelände Wohnungen bauen. Dafür müssten zwei alte Gebäude am Kolpingplatz weichen. Siedler und Historischer Verein haben den Kardinal schriftlich gebeten, das zu überdenken. Marx



**Reinhard Marx**

Der Kardinal bittet noch um etwas Geduld

betont in seiner Antwort, dass man eine Lösung suche, die allen gerecht wird. „Das ist komplex und zeitaufwändig, deswegen bitte ich Sie noch um etwas Geduld.“

„Wir nehmen das Angebot gerne an“, sagt Sybille Krafft, Vorsitzende des Historischen Vereins. Sie hofft, dass sich jetzt auch der Stadtrat mit der Idee befasst, am Kolpingplatz eine Dokumentationsstätte zur Geschichte Waldrams einzurichten. Unterstützung ist da. „Täglich gehen Telefonate und Schreiben ein, die uns bestärken.“